



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Datum

Bericht der Verbandsschatzmeisterin zur Verbandsversammlung 2024

Die Schatzmeister der Sektionen erfassen während des Kalenderjahres die Einnahmen und Ausgaben der Bank und eventuelle Barbewegungen in einem vom Rechenzentrum „DATEV“ vorgegebenen Programm und übermitteln die vierteljährlichen Buchungen per EDV an die Geschäftsstelle. Frau Voss importiert diese Buchungsbewegungen in die Gesamtbuchhaltung des Verbandes. Sind eventuelle Unstimmigkeiten zu erkennen, versucht Frau Voss diese sofort zu klären.

Vom Rechenzentrum wird ein Kontenplan vorgegeben und kann nur mit kleinen Änderungen an die HKBV-Buchhaltung angepasst werden. Frau Voss und ich waren stets bemüht, Wünsche der Schatzmeister zu berücksichtigen, soweit der Kontenplan es zugelassen hat. Ab dem Kalenderjahr 2024 hat das Rechenzentrum für Vereine eine komplette Umstellung der Buchungserfassung und dem Kontenplan vorgenommen. Wir haben die sogenannte Kontenüberleitung (alte auf neue Kontonummern) bereits vorgenommen und diese den Schatzmeistern vorgestellt. Jetzt können je nach Notwendigkeit Konten durch Frau Voss in der Hauptbuchhaltung hinzugefügt werden. Es sollte aber immer überlegt werden, ob eine sehr große Gliederung der Kosten erforderlich ist.

Auch werden durch die Schatzmeister die Buchungen ab Januar 2024 in einem von der DATEV angebotenen Programm „Unternehmen online“ erfasst.

Jetzt zum Kalenderjahr 2023.

Die erfassten Zahlen des Schatzmeisters Bowling mussten teilweise anders gebucht werden. Der HKBV ist ein bilanzierender Verein, das bedeutet, dass einige steuerliche und buchhalterische Bestimmungen zum Jahresabschluss zu beachten sind. Es sind zum Bilanzstichtag Abgrenzungen zu machen.

Anschaffungen während des Kalenderjahres werden nicht sofort in die Kosten gebucht, da eventuelle Abschreibungen über mehrere Jahre vorzunehmen sind. Die Abschreibungen werden bei Bilanzerstellung gemäß den steuerlichen Vorgaben gebucht.

Hier ist zu bemerken, dass die Sektionsversammlungen immer vor Fertigstellung der Bilanz stattfinden. Die von der HKBV-Geschäftsstelle ausgegebene vorläufige Jahresrechnung kann somit nicht vollständig sein. Es ist kein Fehler von Frau Voss, wenn einige Zahlen mit eventuellen „eigenen Jahresrechnungen“ der Sektionen differieren.

Ich möchte an dieser Stelle Frau Voss ein großes Lob aussprechen. Sie hat sich in den vergangenen Jahren ein großes buchhalterisches Wissen angeeignet. Sie hat sich immer mit in die Organisation der Buchhaltung eingebracht und die Buchhaltung mit großer Sorgfalt und Umsicht erstellt. Danke.

Ich möchte nochmals Daraufhinweisen, das eine Buchhaltung so geführt werden **muss, dass ein fremder Dritter, sich nach kurzer Zeit in den Belegen und Buchungen zurechtfinden kann.**

Das heißt: **Keine Buchung ohne Beleg!** Jede Zahl muss belegt sein, eventuell mit Eigenbelegen.

Auch in meinem letzten Kassenbericht muss ich wieder mitteilen, dass der Etatansatz 2023 mit einem Minus von 13.777 € nicht annähernd erreicht wurde. Das Kalenderjahr schließt mit einem Überschuss von 7.128,77 € ab.

Die Guthaben auf Banken und Kassen waren zum 31. Dezember 2024 **165.888,81 €**.

Im ideellen Bereich war der Etatansatz 8.898,00 € und es wurden 11.119,73€ ausgegeben. Die Überschreitungen des Etatansatzes sind aus der Jahresrechnung zu ersehen.

In dem Bereich Vermögensverwaltung wurden Zinseinkünfte erzielt, welche nicht vorhersehbar waren.

Im Zweckbetrieb Sport war eine Unterdeckung von 22.675,00 € angesetzt. Die Unterdeckung war wesentlich geringer mit einem Betrag von 5.288,06 €.

Konto 5820 Aufwandsentschädigung Obleute Classic 5.0763,80 € ist in Verbindung mit Konto 5724 Startgelder zu sehen. Der Ausgabenbetrag wurde 1 zu 1 mit den Startgeldern Mannschaften kassiert. Im nächsten Jahr werden diese Posten getrennt gebucht.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden Einnahmen durch Provisionen der Firma ASS und der Medien Service Untermain GmbH vereinnahmt.

Im Etatplan für das Kalenderjahr 2024 wurden die Kosten der Vorjahre im Durchschnitt berücksichtigt. Die zuständigen Personen planen die aufgeführten Maßnahmen. Es wäre gut, wenn diese durchgeführt würden. Das wäre unserem Sport zu wünschen. Leider zeigt der Mitgliederrückgang etwas anderes an.

Die geplanten Unterdeckungen in den Sektionen können für das Jahr 2024 durch die Guthaben der entsprechenden Bankkonten gezahlt werden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Sektionsschatzmeistern, den Vorstandsmitgliedern und dem entgegengebrachten Vertrauen der Versammlung in den letzten 13 Jahren. Es hat mir stets Spaß gemacht, für den Verband die Zahlen zu „verwalten“.

Für die anstehende Wahlperiode stehe ich nicht mehr zur Verfügung.

Bei Sabine Voss bedanke ich mich für die geleistete Arbeit und das Engagement für unseren Verband.

Ich wünsche dem/der neuen Schatzmeister/in weiterhin gute Finanzen und ein wenig Spaß mit den Zahlen des Verbandes und habe an die Versammlung die Bitte, der Person dasselbe Vertrauen entgegenzubringen wie mir.

Der Versammlung noch einen weiteren guten Verlauf.

Gut Holz.

Brigitte Kraft
Verbandsschatzmeisterin